



Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

Klimawin BW

Bericht

2024

SIO Farben GmbH

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Über uns	3
1.1 Unternehmensdarstellung	3
1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz	4
2. Die Klimawin BW	5
2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region	5
2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW	5
2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg	6
3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement	7
3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen	7
3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort	8
4. Unsere Schwerpunktthemen	9
4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte	9
4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind	9
4.3 Leitsatz 01 – Klimaschutz	10
4.4 Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	13
5. Weitere Aktivitäten	16
6. Unser Klimawin BW-Projekt	20
6.1 Das Projekt	20
6.2 Art und Umfang der Unterstützung	20
6.3 Ergebnisse und Entwicklungen	20
6.4 Ausblick	20
Impressum	21

1. Über uns

1.1 Unternehmensdarstellung

Die SIO Farben GmbH in Viernheim entwickelt, produziert und vertreibt Silikatfarben, Fixative und Ergänzungsprodukte. Ein weiterer Bereich sind Leinöl-Farben für authentischen Holzschutz und zur Holzveredelung.

Als Hersteller von Farben und Ergänzungsprodukten zählen wir zur bauchemischen Industrie. In unserem Unternehmen sind derzeit 8 Mitarbeiter beschäftigt.

Bei unseren Produkten verzichten wir auf den Einsatz von Weichmachern, Bioziden, Lösungs- und Konservierungsmitteln. SIO fertigt nachhaltige, ökologisch einwandfreie, emissionsfreie, langlebige und innovative Silikatfarben für den Innen- und Außenbereich.

Unsere Farben sind prädestiniert für historische, moderne und nachhaltige Bauten. Denkmalbehörden, kirchliche Bauämter, Restauratoren, Architekten, Verarbeiter, Investoren und Bauherren sind unsere Ansprechpartner bei der Auswahl der Farbqualitäten.

Weitere wichtige Kundengruppen sind langfristige Bestandshalter wie z.B. Baugenossenschaften und Immobiliengesellschaften. Ökologie, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit stehen im Vordergrund. Lange Renovierungszyklen sind vor allem für Bestandshalter attraktiv und ein zentrales Entscheidungskriterium für die Auswahl eines Anstrichsystems.

Mit individueller Beratung, Untergrundanalysen, Beschichtungsempfehlungen, technischen Gutachten, Ausschreibungsservice bis hin zu vertrieblichen und anwendungstechnischen Schulungen stellen wir ein umfangreiches, individuell auf unsere Kunden angepasstes Dienstleistungsangebot zur Verfügung.

Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement umfasst neben der Entwicklung und Herstellung von ökologisch einwandfreien Produktqualitäten, alle Unternehmensbereiche und schließt die vor- und nachgelagerten Prozesse mit ein.

Dabei setzen wir folgende Prioritäten:

1. Vermeidung: Gemäß unserem Motto "Verzicht ist Gewinn" versuchen wir immer zunächst eine Umweltbelastung zu vermeiden.
2. Minimierung: Wenn wir auf bestimmte Themen nicht vollständig verzichten können, loten wir Möglichkeiten aus, den belastenden Umwelteinfluss so gering wie möglich zu halten.
3. Wiederverwendung / Recycling: Die zu entsorgenden Materialien werden auf Wiederverwendbarkeit geprüft.



Copyright SIO Farben GmbH

1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die Klimawin BW

2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der Klimawin BW bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

2.2.1 Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

2.2.2 Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

2.2.3 Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur Klimawin BW und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter:

www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin

3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die Klimawin BW (WIN-Charta) wurde unterzeichnet am: 29.06.2017

3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

Leitsatz	Adressierter Leitsatz	Schwerpunktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 01 – Klimaschutz	ja	ja	ja
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	ja	nein	nein
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	ja	ja	nein
Leitsatz 04 – Biodiversität	ja	nein	nein
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	ja	nein	nein
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	ja	nein	nein
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	ja	nein	nein
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	ja	nein	nein
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	ja	nein	nein
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	ja	nein	nein
Leitsatz 11 – Transparenz	ja	nein	nein
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	ja	nein	nein

3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

Unterstütztes Klimawin BW-Projekt: Sponsoring des AMS-Gymnasiums und Aufnahme eines Schülers aus der Ukraine

Schwerpunktbereich:

ökologische Nachhaltigkeit: nein

soziale Nachhaltigkeit: ja

Art der Förderung

finanziell: ja

materiell: ja

personell: ja

4. Unsere Schwerpunktthemen

4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Leitsatz 01 - Klimaschutz

Für unser Unternehmen ist das Thema Klimaschutz von großer Bedeutung. Als Hersteller von ökologischen, silikatischen Innen- und Fassadenfarben haben wir es uns zum Ziel gesetzt, durch unternehmerisches Handeln aktiv zum Klimaschutz beizutragen.

Die SIO Farben GmbH hat ihren Sitz in einer gemieteten Liegenschaft. Daher haben wir keinen Einfluss auf Investitionen, wie z.B. eine energetische Sanierung der Gebäudehülle oder eine Modernisierung der Energieversorgung.

Wir konzentrieren uns daher auf die von uns beeinflussbaren Themen. Besonders in Jahren der gesamtwirtschaftlichen Stagnation und deren Auswirkung auf die wirtschaftliche Situation von Unternehmen, stehen investitionsschonende Maßnahmen zur Verbesserung des Klimaschutzes im Vordergrund. Maßnahmen zur Senkung des Energiebedarfs, die ohne Investitionsbedarf auskommen, führen zusätzlich zu positiven Liquiditäts- und Ergebniseffekten. Die Maßnahmen, welche durch das Motto "Verzicht ist Gewinn" beschrieben werden können, sind natürlich vorrangig umzusetzen.

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

Wir verfolgen eine ressourcenschonende Produktgestaltung. Silikatfarbe gilt aufgrund ihrer Zusammensetzung aus natürlichen Rohstoffen wie Kaliwasserglas, Quarzsand und mineralischen Pigmenten als eine der umweltfreundlichsten Wandfarben. Unser Produktprogramm umfasst ausschließlich nachhaltige und umweltfreundliche Farbsysteme. Diese gilt es permanent zu verbessern.

In den Bereichen der Verwaltung, des Vertriebs und der Fertigung haben wir den gleichen Anspruch wie bei der Entwicklung unserer Produkte und treffen Maßnahmen, den Ressourcenverbrauch so gering wie möglich zu halten.

4.3 Leitsatz 1 – Klimaschutz

4.3.1 Zielsetzung

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, den Energieverbrauch zu reduzieren. Eine Senkung der Heizkosten können wir in unserer angemieteten Betriebsstätte nur durch Senkung der Raumtemperatur erreichen. Trotz der von den Mitarbeitern getragenen Einschränkungen der Raumtemperaturen auf ca. 20 C° in den Bürobereichen ist unser Energieverbrauch im Wesentlichen durch die Außentemperaturen beeinflusst.

In den Wintermonaten haben wir saisonbedingt eine geringe Fertigungslast. Aus diesem Grund versuchen wir, soweit es mit den Lieferzeitanforderungen unserer Kunden vereinbar ist, die Fertigungsaufträge zusammenzufassen und komprimiert abzuarbeiten.

Der Energieverbrauch in der Fertigung ist in Abhängigkeit der produzierten Mengen zu beurteilen.

In den Sommermonaten verzichten wir auf die Klimatisierung von Büroräumen. Unabhängig von der eingesetzten Technologie muss für eine Temperaturabsenkung um ein Grad C° mehr Energie aufgebracht werden, wie für die Erhöhung der Innenraumtemperatur um den gleichen Wert. Das ergibt sich aus der Tatsache, dass zur Kühlung die Wärme des Raums abtransportiert werden muss, was zu einem zusätzlichen Stromverbrauch führt.

Klimaschutz bedeutet für uns einen sorgsamen Umgang mit fossilen Brennstoffen. Dies gilt auch für den Vertrieb.

4.3.2 Ergriffene Maßnahmen

- Reduktion der Raumtemperatur in den Bürobereichen auf unter 20 C°
- Fertigungsbereich wird nur bei Unterschreiten einer Mindesttemperatur geheizt
- Warmluft des Kompressorraums wird dem Fertigungsbereich zugeführt
- Komprimierung der Abarbeitung von Fertigungsaufträgen
- In warmen Sommermonaten versuchen wir durch intelligentes Lüften und den Einsatz von manuellen außenliegenden Raffstoren die Aufheizung der Räume zu reduzieren
- Planung der Dienstreisen mit dem Ziel mehrere Termine in der Region abzuarbeiten und Sternfahrten zu vermeiden
- Reduktion der Meetings vor Ort durch Nutzung von Video-Konferenzen
- Einbeziehung des Kunden bei Untergrundanalysen

4.3.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Die Umsetzung der Maßnahmen erfordert die Akzeptanz der Mitarbeiter. Die Kollegen bringen großes Verständnis für die umgesetzten Maßnahmen auf und bringen sich zusätzlich mit Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs ein.

Die Umsetzung der Maßnahmen im Vertrieb wurde durch die Erfahrungen während der Pandemie erleichtert. Natürlich haben die Kunden im Handwerksbereich den persönlichen Kontakt erwartet. In den ersten Besuchen haben wir gemeinsam festgestellt, dass z.B. Besuche zur Untergrundbeurteilung durch Fotodokumentationen des Kunden, telefonische Besprechungen und der Putzprobenentnahme des Kunden stark reduziert werden können. Die vom Kunden eingesendeten Proben werden von unserem Labor untersucht. In einem Bericht werden die Ergebnisse dokumentiert und Verarbeitungs- und Anstrichempfehlungen formuliert.

In vielen Unternehmen werden Video-Calls innerbetrieblich als auch für die Kommunikation mit dem Kunden erfolgreich eingesetzt. Unsere Kundschaft ist stark handwerklich geprägt, daher ist selbst bei größeren Betrieben die Videokonferenz die Ausnahme.

4.3.4 Indikatoren

Indikator 1: Kosten von Gas Wasser Strom

- Anteil der Kosten in Bezug auf die Leistung soll sich bei 4 % einpendeln
- Im Jahr 2023 haben wir einen Wert von 7,57 % erreicht. Durch viele kleine Maßnahmen haben wir für das Geschäftsjahr 2024 einen Wert von 4,35 % erzielt.

Indikator 2: Jahreskilometer pro Außendienstmitarbeiter (Vertrieb u. Anwendungstechnik)

- Im Jahr 2024 wurden im Durchschnitt 21.124 km pro Außendienstmitarbeiter gefahren. Im Jahr 2023 lag der Vergleichswert noch bei 24.832 km. Wir haben im Berichtsjahr eine Einsparung um 14,9 % erreicht.
- Als Zielsetzung haben wir uns im Schnitt 20.000 km pro Jahr gesetzt (Reduktion um ein Drittel im Vergleich zur Zeit vor der Pandemie)
- Vor der Pandemie sind unsere Außendienstmitarbeiter jährlich um die 30.000 km gefahren. Große Vertriebsgebiete und eine Kundenbetreuung vor Ort haben diesen Wert begründet. Auch im Vergleich zu Wettbewerbern der gleichen Branche waren die gefahrenen Kilometer plausibel. Bei einem Verbrauch von 6 Litern pro 100 km und einem Dieselpreis von 1,67 EUR/l ergibt sich für die Reduktion der gefahrenen Kilometer um 10.000 km eine jährliche Ersparnis von ca. 1.000 EUR an Treibstoffkosten ohne Wartungskosten etc.

Im Durchschnitt werden 125 Stunden Fahrzeit für 10.000 km benötigt. Bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden und ca. 15 Krankheitstagen ergibt sich eine Jahresarbeitszeit (abhängig von den gesetzlichen Feiertagen pro Bundesland) von ca. 1.650 Stunden. Eine Einsparung von 125 Stunden Fahrzeit bzw. 10.000 km entspricht einer Erhöhung der jährlichen Arbeitszeit um ca. 7,5 %. Es ist davon auszugehen, dass maximal ca. 1/3 der Fahrzeiten für Kundentelefonate genutzt werden. Netto sind es noch ca. 5% der Arbeitszeit, die alternativ eingesetzt werden kann.

4.3.5 Treibhausgasbilanz

Für das Jahr 2023 hat die SIO Farben GmbH erstmals eine Treibhausgasbilanz erstellt. Diese umfasst die Emissionen der Scopes 1 und 2 gemäß dem Greenhouse Gas Protocol und wurde mit dem Tool ecocockpit erstellt. Ecocockpit nutzt hauptsächlich die anerkannten, freien Datenbanken GEMIS (Globales Emissions-Modell Integrierter Systeme) und ProBas (Prozessorientierte Basisdaten für Umweltmanagementinstrumente). Diese Datenbanken liefern die notwendigen Emissionsfaktoren für Treibhausgasbilanzen (cradle-to-gate).

Für das Berichtsjahr 2024 haben wir Treibhausbilanz ebenfalls mit dem ecocockpit erstellt, so dass uns erstmals Vergleichswerte vorliegen.

Die im Jahr 2024 umgesetzten Maßnahmen führen vor allem bei Scope 1 Emissionen zu einer Reduzierung der CO₂ Emissionen.

Erfassungsbereiche	Ausgangsbilanz 2023	Aktuelles Geschäftsjahr 2024	Veränderung gegenüber Referenzjahr	Zielsetzung und -erreicherung		
	THG-Emissionen in t CO ₂ e	THG-Emissionen in t CO ₂ e	+/- in t CO ₂ e	Zieljahr	Reduktionsziel in t CO ₂ e oder %	Ziel-erreicherung in %
Direkte THG-Emissionen Scope 1	30,77	25,94	- 4,83	2026	22,00	84,81
Indirekte THG-Emissionen Scope 2	5,17	5,00	-0,17	2026	4,80	96,00
Gesamtemissionen	35,94	30,94	-4,18	2026	26,80	86,62
Leistungsindex (Basis 2023)	100,00	118,29	+18,29 %			

THG-Bilanz - Unsere Ausgangssituation

Emissionen Scope 1

Als Scope 1 Emissionen haben wir den Verbrauch der firmeneigenen Fahrzeuge erfasst. Im Unternehmen setzen wir noch Dieselfahrzeuge ein. Alle Fahrzeuge erfüllen die Abgasnorm EURO 6 (grüne Umweltplakette) und konsumieren im Durchschnitt ca. 6 l/100 km.

Die Emissionen der Gasheizung sind ebenfalls unter den Scope 1 Emissionen erfasst. Die Verbrauchsmessung erfolgt über Minol. Die wesentliche Position ist hier der Betrieb der Deckenfluter in der Produktionshalle.

Emissionen Scope 2

In den Scope 2 Emissionen bilden wir den Stromverbrauch ab. Klassisch fallen über 85% des Stromverbrauchs in der Haupttarifzeit an.

THG-Bilanz - Unsere Zielerreichung

Wir haben uns im Jahr 2023 Ziele gesetzt, die wir im Laufe der nächsten drei Jahre erreichen wollen. Bei den Scope 1 Emissionen haben wir im Jahr 2024 den Treibstoffverbrauch bei gleichbleibendem Fahrzeugbestand über 48% reduziert. Dies haben wir nicht durch neue verbrauchsgünstigere Fahrzeuge erreicht, sondern durch die konsequente Umsetzung der bereits beschriebenen Maßnahmen im Vertrieb. Besonders interessant ist, dass die Gesamtleistung des Unternehmens im Vergleich zum Vorjahr um 18,29% gestiegen ist. Uns ist klar, dass wir solche Erfolge nicht wiederholen können. Aus diesem Grund setzen die Treibhausemissionen ins Verhältnis zur Gesamtleistung des Unternehmens, da Wachstum in vielen Fällen eine absolute Erhöhung der Emissionen zur Folge hat.

Der Energieverbrauch für die Heizung ist im Vergleich zum Jahr 2023 um 4,31 % gestiegen. Trotz Umsetzung der Maßnahmen konnten wir in diesem Punkt unsere Ziele nicht erreichen. Allein ein starker Winter reicht aus, um sämtliche Maßnahmen zu konterkarieren.

4.3.6 Ausblick

In den kommenden Jahren wollen wir den eingeschlagenen Weg weiter fortsetzen und weitere Maßnahmen umsetzen.

Wir haben festgestellt, dass sich die eingeleiteten Maßnahmen wirtschaftlich positiv auf das Unternehmensergebnis auswirken. Durch die ergriffenen Klimaschutzmaßnahmen haben wir Einsparungen auf der Kostenseite realisiert und Arbeitszeit im Bereich Vertrieb gewonnen, die wir zur Kundengewinnung eingesetzt haben.

4.4 Leitsatz 3 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

4.4.1 Zielsetzung

Viele Produkte der Farbenindustrie bestehen zu einem hohen Prozentsatz aus Produkten, auf der Basis von fossilen Rohstoffen. Die SIO Farben GmbH entwickelt und produziert ausschließlich ökologische Silikatfarben.

Silikatfarben gelten als eine der nachhaltigsten Lösungen für die Wandgestaltung, da sie ökologische Vorteile mit extremer Langlebigkeit kombinieren. Im Gegensatz zu herkömmlichen Dispersionsfarben basieren sie auf mineralischen Rohstoffen und verzichten weitgehend auf erdölbasierte Bindemittel.

Sortenreinheit & Recyclingfähigkeit: Bei einem späteren Rückbau des Gebäudes entstehen keine problematischen Mischabfälle aus Kunststoff und Stein, was die Wiederverwertung des Bauschutts erheblich erleichtert.

Abfallvermeidung durch Langlebigkeit: Ein Kernprinzip der Kreislaufwirtschaft ist die Verlängerung der Produktnutzungsphase. Durch die chemische Verbindung mit dem Untergrund (Verkieselung) verbinden sich Silikatfarben unlösbar mit dem mineralischen Untergrund. Intervalle für Renovierungen werden damit stark verlängert. Bei Überholungsanstrichen entfällt das Abbeizen, das bei mehrfach aufgetragenen dispersionsgebundenen Fassadenanstrichen notwendig wird.

Schadstofffreie Inhaltsstoffe: Silikatfarben von SIO verzichten auf Lösemittel, Weichmacher und Konservierungsstoffe. Dies ist entscheidend für die Kreislaufwirtschaft, da nur schadstofffreie Materialien ohne Risiko für nachfolgende Generationen wiederverwendet werden können.

Die permanente Weiterentwicklung unserer Rezepturen dient vor allem der Optimierung von Produkt- und Verarbeitungseigenschaften. Unsere ökologisch einwandfreien Silikatfarben zeichnen sich durch eine lange Offenzeit und gute Ausbesserungsfähigkeit aus. Dies sind Eigenschaften, die es Verarbeitern einfach machen von erdölbasierten Dispersionsfarben auf Silikatfarben umzustellen.

Je weniger Ressourcen verbraucht werden, desto weniger Stoffe müssen recycelt werden. Wir versuchen daher den Verbrauch bestimmter Ressourcen zu vermeiden oder zumindest zu reduzieren.

4.4.2 Ergriffene Maßnahmen

- Reduktion des Ressourcenverbrauchs durch Zweitverwendung von Verpackungsmaterialien von unseren Lieferanten. Wir sammeln Kartons, Folien und Füllmaterialien, die wir dann für die Verpackung von Lieferungen nutzen. Bei kleinen Bestellungen, wie z.B. von Farbmustern können wir unseren Verpackungsbaukasten (siehe WIN-Charta Bericht 2023) nicht nutzen. In den Kartons setzen wir zur Sicherung der Produkte erhaltenes Verpackungsmaterial ein und sparen uns den Kauf von ökologischen Füllmaterialien.
- Der Ressourcenverbrauch eines Produkts ist von der Nutzungsdauer abhängig. Uns ist es gelungen durch den Einsatz von neuen, innovativen Rohstoffkombinationen die Wetterbeständigkeit und Abriebfestigkeit unserer Silikatfarben weiter zu erhöhen.
- Wir streben eine papierlose Kundenbetreuung an. Prospekte, Technische Dokumentationen, Auswertungen etc. werden als PDF-Dokumente per E-Mail an unsere Geschäftspartner versendet.
- Wir drucken die Etiketten für viele Gebinde inhouse. Da wir über ein umfangreiches Produktprogramm verfügen und einige Produkte auf Kundenwunsch hergestellt werden, drucken wir diese Etiketten zum Teil auftragsbezogen. Diese Vorgehensweise vermeidet einen alterten Etikettenbestand, der aufgrund der technischen Entwicklung und sich verändernden Kennzeichnungspflichten bei Einsatz auf Aktualität überprüft und ggf. aufgrund mangelnder Aktualität entsorgt werden muss.

4.4.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Wir haben unsere Maßnahmen konsequent umgesetzt. Das sieht man daran, dass im Jahr 2024 weder Nachdrucke noch neue Prospekte in Druck gingen. Gleiches gilt für den externen Druck von Etiketten.

Die Wiederverwertung von Verpackungsmaterialien hat dazu geführt, dass wir unter Berücksichtigung der Entwicklung unseres Leistungsindex weniger Abfall entsorgen müssen.

Wir testen neue Rohstoffkombinationen, die einen geringen Bindemittelverbrauch haben, damit mehr Bindemittel zur Realisierung der Witterungsbeständigkeit und Langlebigkeit zur Verfügung stehen. Voraussetzung ist, dass die bislang erreichten Qualitätskennzahlen nicht unterschritten werden.

4.4.4 Indikatoren

Wir haben einen sehr geringen Entsorgungsbedarf, dessen Schwankung maßgeblich von einmaligen Effekten beeinflusst wird. Aus diesem Grund beschränken wir uns auf die in Punkt 4.4.3 beschriebenen qualitativen Ergebnisse.

4.4.5 Ausblick

Wir werden an diesem Schwerpunktthema weiter festhalten, da wir mit der Vermeidung des Verbrauchs von Ressourcen unseren CO₂-Fußabdruck signifikant senken können.

Die Produktqualität wird von unseren Kunden vor allem an folgenden Kriterien festgemacht:

- baubiologische Eigenschaften
- bauphysikalische Eigenschaften
- daraus resultierend Langlebigkeit
- Verarbeitungseigenschaften

Das permanente Streben nach Verbesserung treibt uns an unsere Produkte und Prozesse immer weiter zu optimieren. Kommen wir auf diesem Weg voran, können wir unsere Leistungen verbessern und/oder Kosten reduzieren. Beides erhöht die Wettbewerbsfähigkeit und zudem die Resilienz unseres Unternehmens.

5. Weitere Aktivitäten

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	<ul style="list-style-type: none"> Realisierung von Wärmeschutz zur Senkung der Innenraumtemperaturen bei zunehmender Hitze ohne den Einsatz von energieverbrauchenden Klimaanlageanlagen 	<ul style="list-style-type: none"> Alle Fenster sind mit außenliegenden Raffstoren versehen. Lüften der Räume in den kühlen Morgenstunden 	<ul style="list-style-type: none"> Innenraumtemperaturen können auch ohne den Einsatz von Klimaanlageanlagen signifikant abgesenkt werden Keine negative Entwicklung des Energieverbrauchs durch den Betrieb von Klimaanlageanlagen 	<ul style="list-style-type: none"> Wir werden für die Pausen Schattenplätze im Außenbereich unseres Unternehmens schaffen
Leitsatz 04 – Biodiversität	<ul style="list-style-type: none"> Erhaltung der Biodiversität Erhöhung des Bewusstseins auf Kundenseite 	<ul style="list-style-type: none"> Biozide und Konservierungsmittel sind keine Bestandteile unserer Rezepturen Aufklärung der Kunden, dass Biozide sich mit der Zeit auswaschen und das Grundwasser belasten 	<ul style="list-style-type: none"> Die Beständigkeit gegen Algenbefall wird durch einen hohen pH-Wert erreicht, der neu zusätzlich geboostert wird 	<ul style="list-style-type: none"> Wir werden auch bei künftigen Entwicklungen vollständig auf Biozide verzichten
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	<ul style="list-style-type: none"> Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und Normen Sicherstellung der Anwendungssicherheit von Produkten Neuentwicklungen müssen nachhaltig und umweltverträglich sein 	<ul style="list-style-type: none"> Informationen auf den Gebinden gehen über die gesetzlichen Vorschriften hinaus Langzeitstestes sind ein wesentlicher Bestandteil der Qualitätssicherung unserer Produkte Aktiver Austausch mit verschiedenen Kundengruppen 	<ul style="list-style-type: none"> Kundenfeedbacks über unsere Produktqualität sind positiv. Wir werden meist mit dem größten europäischen Hersteller von Silikatfarben verglichen 	<ul style="list-style-type: none"> Ziel ist unsere Produktqualität durch den Einsatz neuer Rohstoffkombinationen weiter zu optimieren
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	<ul style="list-style-type: none"> Die Achtung von Menschenrechten ist bei uns eine Selbstverständlichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> Wir präferieren Lieferantenbeziehungen in Deutschland und der EU 	<ul style="list-style-type: none"> Wir arbeiten mit bekannten europäischen Lieferanten, die ihrerseits großen Wert auf die 	<ul style="list-style-type: none"> Wir werden unsere Maßnahmen fortführen und weiter ausbauen

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
	<ul style="list-style-type: none"> Wir pflegen langfristige Partnerschaften mit Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern 	<ul style="list-style-type: none"> Durch die langfristigen Beziehungen entsteht ein Vertrauensverhältnis für den informellen Austausch von Erfahrungen 	<p>Nachhaltigkeitsberichterstattung legen</p> <ul style="list-style-type: none"> Wir achten auf robuste Lieferketten, um mit angemessenen Beständen die Versorgungssicherheit der Produktion zu gewährleisten 	
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	<ul style="list-style-type: none"> Mitarbeiter sollen selbstständig Entscheidungen treffen Wir pflegen einen engen persönlichen Kontakt und gehen auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter ein Wir sind hinsichtlich der Arbeitszeiten sehr flexibel, so dass die Mitarbeiter Beruf und Privatleben in Einklang bringen können 	<ul style="list-style-type: none"> Wir beteiligen unsere Mitarbeiter an betrieblichen Entscheidungsprozessen <p>Wir fordern Ideen seitens unserer Mitarbeiter ein und setzen diese nach gemeinsamer Prüfung um</p>	<ul style="list-style-type: none"> Unsere Mitarbeiter arbeiten weitgehend selbstbestimmt und setzen dabei die richtigen Prioritäten Die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter ist hoch <p>Die Krankheitsquote liegt bei unserem Unternehmen unter 1 %</p>	<ul style="list-style-type: none"> Wir werden den eingeschlagenen Weg fortsetzen
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	<ul style="list-style-type: none"> Wir informieren unsere Mitarbeiter über die aktuellen Unternehmensentwicklungen Wir tauschen uns regelmäßig mit unseren Lieferanten aus, die uns so Inspirationen für neue Entwicklungen geben 	<ul style="list-style-type: none"> Wir setzen auf den Kontakt und Erfahrungsaustausch mit unseren Kunden, Lieferanten und anderen Anspruchsgruppen 	<ul style="list-style-type: none"> Wir informieren die relevanten Anspruchsgruppen über die aktuelle Geschäftssituation und -entwicklung Wir nehmen an Netzwerkveranstaltungen teil 	<ul style="list-style-type: none"> Unsere Maßnahmen und Aktivitäten werden weiterverfolgt
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	<ul style="list-style-type: none"> Erzielung eines nachhaltigen Unternehmenserfolgs 	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung eines nachhaltigen, resilienten Geschäftsmodells 	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltige, leistungsstarke Produkte mit gutem 	<ul style="list-style-type: none"> Wir arbeiten weiter im Bestreben unser

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicherung der Arbeitsplätze 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 	<p>Preis-Leistungsverhältnis</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Es gibt derzeit eine disruptiven Innovationen in der Branche ▪ Bedienung von vielen unterschiedlichen Kundengruppen <p>Loyalität zu Lieferanten sichert Zuteilung bei knappen Verfügbarkeiten und damit Lieferfähigkeit bei konstanter Qualität</p>	<p>Unternehmen resilient aufzustellen</p>
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nutzung des Dienstleistungsangebots in der Region ▪ Finanzielle oder materielle Spenden mit regionalem Bezug anstatt klassische Kundenpräsentate 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Großteil von unseren Dienstleistern rekrutiert sich aus dem regionalen Umfeld ▪ Unsere Spenden gehen schwerpunktmäßig an Organisationen im Umkreis 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wir setzen schon seit Jahren auf regionalen Dienstleister und Handwerker 	<p>Wir präferieren weiterhin das regionale Angebot an Dienstleistern</p>
Leitsatz 11 – Transparenz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Langfristige Partnerschaften mit unseren Kunden, Lieferanten und weiteren Anspruchsgruppen ▪ Handeln nach ethischen Grundsätzen ▪ Transparente Information von Anspruchsgruppen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ethische Grundsätze und Fairness sind Werte, denen wir uns und unser Handeln verschrieben haben ▪ Wir informieren unsere Anspruchsgruppen proaktiv und transparent 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mit über 80% unserer Dienstleister arbeiten und Lieferanten wir seit 10 Jahren zusammen ▪ 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wir handeln nach unseren Wertvorstellungen, die wir kurz und transparent auf unserer Homepage dargestellt haben. https://sio-farben.com/unternehmen/werte/ ▪
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ein Ziel ist die Förderung des fachlichen Austauschs innerhalb des Unternehmens sowie darüber hinaus 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Durchführung von Informationsveranstaltungen ▪ Förderung zum Einbringen von 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitarbeiter werden über Entwicklungen und Neuheiten im Bereich Nachhaltigkeit informiert 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wir werden die genannten Ziele und Maßnahmen weiterverfolgen

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wir setzen uns zum Ziel die Sichtbarkeit im Nachhaltigkeitskontext zu erhöhen 	<p>Verbesserungsvorschlägen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitarbeiter bringen Vorschläge zur Steigerung der Nachhaltigkeit ein 	

6. Unser Klimawin BW-Projekt

6.1 Das Projekt

Im Jahr 2024 haben wir das Albertus-Magnus-Gymnasium (AMS) in Viernheim unterstützt. Die AMS hat Schüler aus einem befreundeten Gymnasium in der Ukraine für knapp eine Woche eingeladen. Die Gymnasiasten wurden für den Aufenthalt von Familien gleichaltriger Schüler aufgenommen.

Gesammelt wurde für die Einrichtung eines Luftschutzkellers im katholischen Gymnasium St. Basilius in Ivano Frankivsk. Die Schüler sollten die Möglichkeit erhalten sich vor Luftangriffen zu schützen und ggf. dort auch zu lernen.

6.2 Art und Umfang der Unterstützung

Wir haben einen Schüler bei uns aufgenommen und so aus erster Hand die Tragik dieses Krieges miterlebt. Wir haben dem geschichtsinteressierten Schüler unsere Heimatstadt gezeigt und versucht auf seine Interessen einzugehen. Begeistert war er z.B. vom Minigolfspielen, da es so etwas in seiner Heimat nicht gibt. Für uns selbstverständliche Dinge haben ihn am meisten begeistert.

Die SIO Farben GmbH hat das Projekt Luftschutzkeller mit 500 EUR unterstützt.

6.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Als Ergebnis wurde im Gymnasium St. Basilius ein Luftschutzraum eingerichtet. Leider haben sich die Lebensbedingungen in der Ukraine weiter verschlechtert.

Wenn dieses Projekt nur einem Schüler oder Lehrer von Verletzungen verschont, haben wir unser Ziel erreicht.

6.4 Ausblick

Das in 2024 unterstützte Projekt war einmalig. Im nächsten Jahr werden wir wieder das regionale Projekt Hausnotruf der alwine Stiftung in Weinheim unterstützen.

Unser Ziel ist, alten und bedürftigen Menschen einen würdevollen und sicheren Verbleib in der eigenen Wohnung zu ermöglichen.



Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

Impressum

Herausgeber

SIO Farben GmbH
Alexander-Fleming-Straße 1
68519 Weinheim
Telefon: +49 6204 9159 000
E-Mail: info@sio-farben.com
Internet: www.sio-farben.com

Ansprechperson

Dr. Herbert Holzer

Stand

31.12.2024